



II-1600 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/264-I/A/3a/87

Wien, am 17. August 1987

659/AB

1987-08-21

zu 641/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 641/J betreffend Heeressanitätsanstalt Gainfarn, welche die Abgeordneten Haupt, Dr. Frischenschlager und Dr. Krünes am 30.6.1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Der Umbau der ehemaligen Försterschule in Gainfarn in ein Unterkunftsgebäude für die Heeressanitätsanstalt kann erst dann begonnen werden, wenn die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel (ca. S 4 Mio.) zur Verfügung stehen. Angesichts der beabsichtigten 30%igen Budgetkürzung beim militärischen Hochbau im Jahre 1988 und eventueller weiterer Kürzungen 1989 ist allerdings mit einem Baubeginn in diesen beiden Budgetjahren keinesfalls zu rechnen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

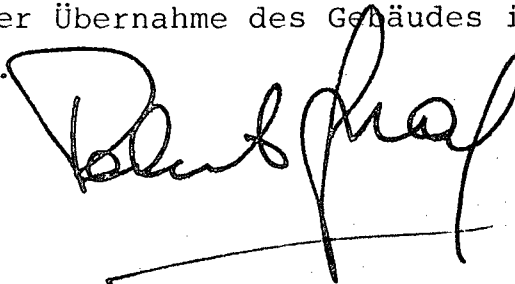
Aufgrund der in der Antwort zu Punkt 1 der Anfrage geschilderten budgetären Situation ist dieser Termin zur Zeit nicht absehbar.

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Verzögerung des Umbaus des Gebäudes für die Heeressanitätsanstalt in Gainfarn resultiert aus der äußerst angespannten Budgetlage im Bereich des staatlichen Hochbaues, die insbesondere durch die bestehenden langfristigen Rückzahlungsverpflichtungen für in den letzten Jahren fertiggestellte Bauten und die laufenden Zahlungen zur Fortsetzung der großen Anzahl begonnener Neubauten entstanden ist. Aufgrund dieser finanziellen Situation konnten auch andere, in den vergangenen Jahren neu angekaufte bzw. übernommene Gebäude nicht funktionsgerecht adaptiert und baulich saniert werden.

Mehrkosten werden sich infolge der Verzögerung aus gesamtbudgetärer Sicht nicht ergeben. Die Bundesbaudirektion Wien hat nämlich die Adaptierungskosten schon bei der Übernahme des Gebäudes im Jahre 1985 mit etwa S 4 Mio. veranschlagt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bauer', is written over a horizontal line.